

Marktvorschau	
28. August bis 27. September	
<b>Zuchtrinder</b>	
22.9.	Traboch, 10.30 Uhr
<b>Nutzrinder/Kälber</b>	
31.8.	Fischbach, 11 Uhr
1.9.	Traboch, 11 Uhr
8.9.	Greinbach, 11 Uhr
14.9.	Gasen, 11 Uhr
15.9.	Traboch, 11 Uhr
22.9.	Greinbach, 11 Uhr
23.9.	Edelschrott - noch offen
<b>Fohlenchampionat</b>	
30.8.	LFS Grottenhof- Betr. Hardt

Verbraucherpreisindex			
2015=100, Q: Statistik Austria, Juni'20 vorl.			
Monat	2019	2020	18/19 in%
Jänner	105,5	107,6	+2,0
Februar	105,5	107,8	+2,2
März	106,4	108,1	+1,6
April	106,5	108,1	+1,5
Mai	106,7	107,4	+0,7
Juni	106,8	108,0	+1,1
Juli	106,4	108,2	+1,7
August	106,5		
September	107,0		
Oktober	107,2		
November	107,4		
Dezember	108,1		
<b>Jahres-Ø</b>	<b>106,7</b>		

Wechselkurs		
je t, Q: agrarzeitung.de		
	<b>Kurs 24.8.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,182	- 0,008

Energiepreise		
je t, Q: agrarzeitung.de		
	<b>Kurs 24.8.</b>	<b>Vorw.</b>
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	44,68	- 0,550
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,959	+ 0,020
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Aug.	372,75	- 5,500

**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

## Kürbisernte: Durchschnittliche Erwartung

Die Kürbisernte hat in den südlichen Anbaugebieten der Steiermark bereits begonnen. Die teils massiven Regenfälle in den letzten Wochen zeigen auf vielen Flächen negative Auswirkungen in Hinblick auf die Fruchtfäule. Die in diesem Jahr übermäßig auftretenden Sonnenflecken auf den Früchten begünstigen den Eintritt der Fäulnisbakterien zusätzlich. Die Verluste durch Hagel dürften insgesamt gesehen etwas höher als im Vorjahr sein.

Die Haupternte wird Anfang September stattfinden, und insgesamt ist aus unserer Sicht mit einer mittelmäßigen Ernte zu rechnen. Das betrifft sowohl die Menge als auch die Qualität. Darunter

leidet letztendlich auch die Ölsaube. Dazu kommt, dass schon jetzt absehbar ist, dass die Erträge sehr unterschiedlich ausfallen



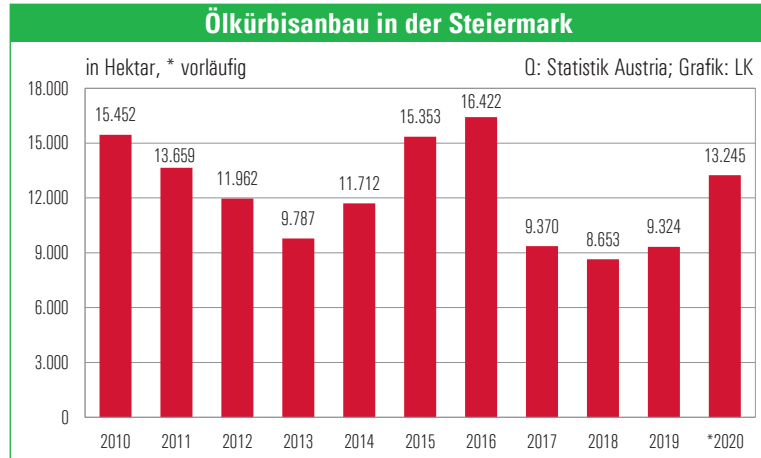
„Wichtig ist, dass die Qualität der Kerne stimmt.“

Alois Eibler, Kürbisexperte, LK Steiermark

werden. Zwar sind die tatsächlichen Erntemengen noch abzuwarten. Ein Gesamtdurchschnitt um den 10-jährigen Schnitt, welcher in der Steiermark bei 663 Kilo liegt, ist aber durchaus möglich. Spannend wird auch sein, wie sich die neue Hybridsor-

te Atomic schlägt, welche heuer erstmals in größerer Fläche angebaut wurde. Das Problem mit Übermengen wird in diesem Jahr aller Voraussicht nach ausbleiben, obwohl die österreichischen Kürbisbauern heuer auf 35.000ha Kürbisse angebaut haben, 2019 waren es 25.000ha. Die Lagermengen der großen Aufkäufer konnten bis zur Ernte gut abgebaut werden. Daher gilt als sehr wahrscheinlich, dass sich die Vertragspreise von 2020 auch 2021 halten werden.

Wichtig ist vor allem aber auch, dass die Qualität der Kerne stimmt: Kürbisse nicht zu früh ernten und die Kernware sorgsam waschen. Auf eine fachgerechte Trocknung ist zu achten, die Restfeuchtigkeit im Kern sollte zwischen sechs und acht Prozent liegen, um die Lagerfähigkeit und eine gute Ölqualität gewährleisten zu können. Der Landwirt als auch Kernhändler muss darauf achten, dass ein optimaler Lagerort für die Kerne vorhanden ist, in den keine Schädlinge eindringen können und keine Kontaminationsgefahr mit unerwünschten Stoffen, wie etwa Abgase oder Gerüche, besteht. Wenn all diese Punkte beachtet werden, steht einer sehr guten Ölqualität nichts im Wege.



## SCHWEINEMARKT: Noch nicht frei von Turbulenzen



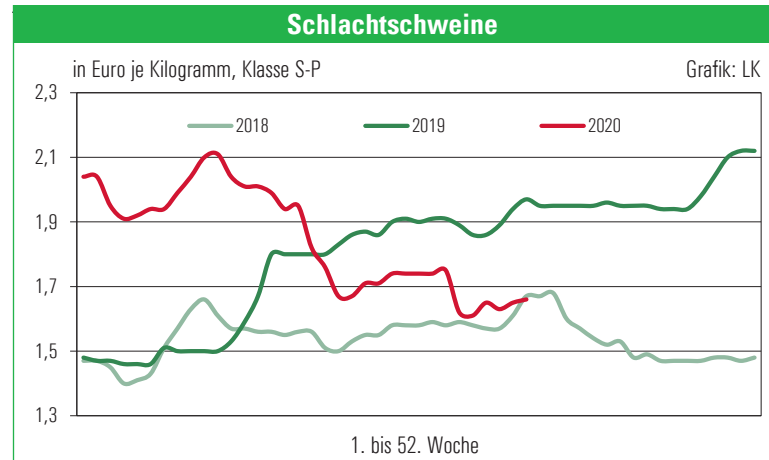
Erzeugerpreise Stmk		
13. bis 19. August inkl. eventuelle Zu- und Abschläge		
Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,72	± 0,00
E	1,61	+ 0,01
U	1,40	± 0,00
<b>Ø S-P</b>	<b>1,66</b>	<b>+ 0,01</b>
Zuchten	1,16	+ 0,01

EU-Erzeugerpreise		
Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.33 Vorw.		
EU	150,87	- 0,15
Österreich	160,44	+ 1,44
Deutschland	152,41	+ 0,34
Niederlande	129,17	+ 0,02
Dänemark	158,44	- 0,13

Notierungen Styriabrid		
Basispreise lt. Preismasken in kg		
Schweinehälften, 20.-26.8.	<b>Kurs</b> 1,46	<b>Vorw.</b> ± 0,00
Zuchtsauen, 20.-26.8.	1,13	± 0,00
ST- u. Systemferkel, 24.-30.8.	2,35	± 0,00

Notierungen international		
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net		
Dt.Internet-Schweinebörse 25.8.	<b>Kurs</b> 1,48	<b>Vorw.</b> - 0,02
Dt.VEZG Schweinepr., 20.-26.8.	1,47	± 0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 24.-30.8.	39,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo 33, Ø	1,50	± 0,00

**LK** Landwirtschaftskammer Steiermark  
 Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
 Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
 www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at



Immer noch lastet die deutsche Corona-Misere auf unserem Heimmarkt. Südeuropa läuft da aktuell flüssiger, vor allem auch das spanische Exportgeschäft nach China.

## Börsenpreise Getreide

Notierungen der Börse für lw. Produkte in Wien, ab Raum Wien, Großhandelsabgabepreise je t, 19. Aug.

Mahlweizen inl.	164 - 169
Futtermais, Ernte 2019	160 - 165
Sojaschrot inl., 45%	387 - 387
Sojaschrot, 44%, GVO	320 - 320
Sojaschrot, 49%, GVO	344 - 344
00Rapsschrot, 35%	199 - 199
Sonnenblumenschrot, 37%	219 - 219

## Biogetreide 2020

Unverbindl. Richtpreise je t, anerkannte Bio Austria-Standard-Ware, für Handel Bauer zu Bauer, handelsübliche Ware gem. Usancen feldfallend, ab Hof, 25t, o. Transportkosten

Bio-Futtergerste	280,00
Bio-Futterweizen	295,00
Bio-Futtertriticale	260,00
Bio-Futterhafer	260,00
Bio-Futterroggen	230,00
Bio-Futtererbse	470,00
Bio-Platterbse	470,00
Bio-Lupine	490,00
Bio-Ackerbohne	470,00

## Silomais 2020

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselk., bei unterst. Körnermaispreis von 120 Euro je t nto.

Silomais ab Feld/ha	893 - 1.301
Silomais/t Frischmasse	19,8 - 20,8
Silomais/t TM 30 %	64,0 - 67,2
Silomais/m³FM 350 kg/m³	6,9 - 7,3
Produktion Silomaisballen 1,25x1,2m, nto.	16 - 20

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof inkl. Ust.

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,50 - 7,00
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,00 - 11,00
Kernöl g.g.A. 1 Liter	17,00 - 20,00
Unverb. Preise je kg inkl. Ust., Vertragsw. fr. Rampe	
Kürbisk., g.g.A. Vertragsware	3,40 - 3,60
Kürbisk., g.g.A. fr. Markt	ab 3,40
Kürbiskerne Bio g.g.A.	4,70 - 5,00

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 - 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 - 2,50
Qualitätsklasse III	2,00 - 2,30
Qualitätsklasse IV	1,50 - 1,95
Altschafe und Widder	0,40 - 0,80

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,70	Klasse E3	5,10
Klasse U2	5,30	Klasse U3	4,70
Klasse R2	4,90	Klasse R3	4,30
Klasse O2	4,30	Klasse O3	3,90
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juni			1,04

## EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungtierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 33, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	316,55	+ 2,15
Dänemark	318,57	+ 2,43
Deutschland	363,07	+ 4,97
Spanien	335,38	- 5,96
Frankreich	362,82	- 0,69
Italien	347,43	- 9,91
Niederlande	316,51	- 8,56
Österreich	349,42	+ 6,10
Polen	301,78	+ 10,60
Portugal	357,51	- 2,89
Slowenien	300,74	+ 5,72
<b>EU-28 Ø</b>	<b>349,79</b>	<b>+ 2,50</b>

## Obst

Am 21. August wurden folgende Preisfeststellungen, gepflückt ab Hof, je kg inkl. Ust. erhoben:

Steinobst	
Pfirsiche	2,00 - 3,00
Zwetschken	2,00 - 2,70
Beerenobst, je nach Gebindegröße	
Himbeeren	8,0 - 15,0
Heidelbeeren	6,0 - 14,0
Brombeeren	6,0 - 12,0
Kernobst	
Summerred	1,20 - 1,50

## Nutzrindermarkt Greinbach: Merklicher Preisanstieg

25. August 2020

	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	25	72,04	4,78	0,26
Stierkälber 81 bis 100 kg	96	91,39	5,05	0,00
Stierkälber 101 bis 120 kg	107	110,74	5,04	0,04
Stierkälber 121 bis 140 kg	57	130,58	4,68	- 0,10
Stierkälber über 141 kg	70	189,29	3,65	- 0,56
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>355</b>	<b>121,45</b>	<b>4,54</b>	<b>-0,22</b>
Kuhkälber bis 80 kg	20	71,15	3,49	0,28
Kuhkälber 81 bis 100 kg	16	88,31	3,89	- 0,08
Kuhkälber 101 bis 120 kg	25	107,36	4,10	0,24
Kuhkälber 121 bis 140 kg	13	129,46	3,73	- 0,10
Kuhkälber über 141 kg	25	185,84	3,29	0,06
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>99</b>	<b>119,69</b>	<b>3,63</b>	<b>0,03</b>
Einsteller	5	325,60	2,68	0,09
Kühe nicht trächtig	35	759,83	1,36	0,01
Kalbinnen über 12 Monate	8	611,88	1,88	0,10

Beim jüngsten Greinbacher Nutzrindermarkt konnten über 500 Tiere verkauft werden. Leichte Kälber überzeugten im Preis, schwerere Stierkälber tendierten etwas schwächer.

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

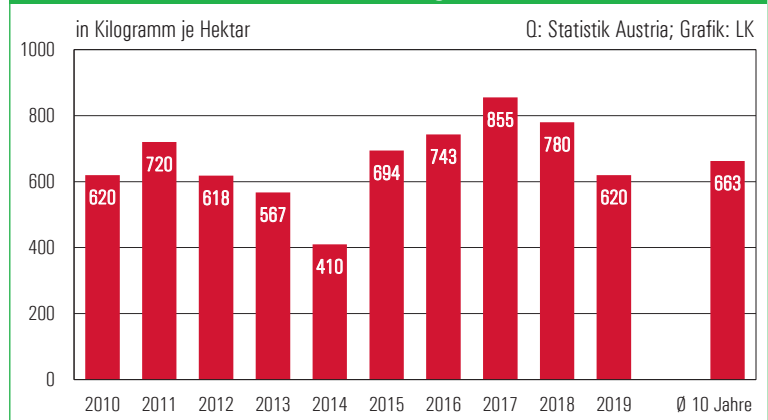
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 9.8.	34,3	34,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	30,1	28,8
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Aug., 25.8.	30,70	30,70
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 18.8.	- 1,7%	- 5,1%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

17. bis 23.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	714,5	1,33	± 0,00
Kalbinnen	428,7	1,96	+ 0,07
Einsteller	323,8	2,42	- 0,07
Stierkälber	111,9	4,52	- 0,03
Kuhkälber	113,8	3,38	- 0,05
Kälber ges.	113,0	4,20	+ 0,03

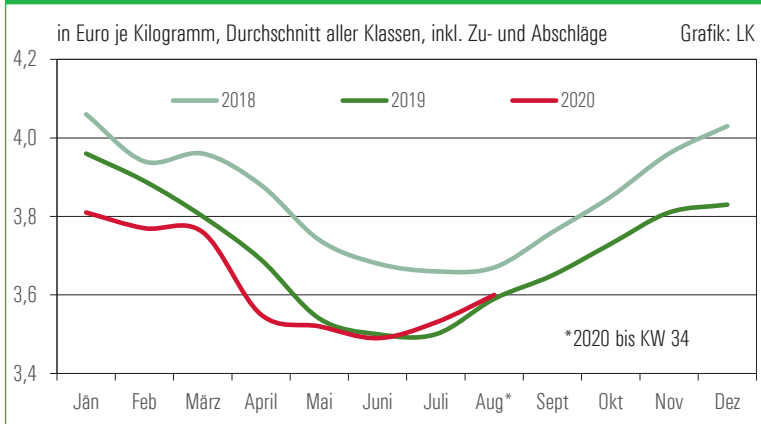
## Ölkürbis: Durchschnittserträge in der Steiermark



# SCHLACHTRINDERMARKT: Festere Preise bei Schlachtstieren



## Schlachtstiere



Während gleichbleibende Preise bei Kühen dominieren, entwickelt sich der Schlachtstiermarkt etwas fester. In Folge konnten die Notierungspreise weiter zulegen.

## Notierung EZG Rind

24. bis 29.8., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,37/3,41
Ochsen (300/440)	3,37/3,41
Kühe (300/420), R2	2,28/2,45
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,37
Schlachtkälber (80/110)	5,20

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

## Notierungsband Rinderringe

24. bis 29.8., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,37 - 3,45
Kühe	2,24 - 2,64
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 - 3,30
Ochsen	3,37 - 3,45
Kälber	5,20 - 5,50

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, August aufl. bis KW 34

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,82	-	-
U	3,66	2,78	4,02
R	3,51	2,68	3,68
O	3,21	2,40	2,88
<b>Summe E-P</b>	<b>3,61</b>	<b>2,52</b>	<b>3,84</b>
Tendenz	+ 0,08	+ 0,10	+ 0,11